

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1885

25 (20.5.1885)

Verordnungs-Blatt

der
Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 20. Mai 1885.

Inhalt.

<p>Allgemeine Verfügungen: Sonstige Bekanntmachungen: Nr. 32323. G.D. Besetzung von Expeditionsassistentenstellen. Nr. 33578. G.D. Kassirte Vereinskarten. Nr. 33486. B. Feuerwehrfest in Wimpfen.</p>	<p>Nr. 32883. B. Maßregeln gegen Viehseuchen. Nr. 33040. B. Durchfuhr von Tafeltrauben. Nr. 32379. B. Berichtigung der Gewichtsanschriften. Nr. 32851. B. Mittheilungen über ausw. Verwaltungen. Dienstmachrichten. Todesfälle.</p>
--	--

Allgemeine Verfügungen.

Sonstige Bekanntmachungen.

Stellenaus schreiben.

Nr. 32323. G.D. Bei der Bahnverwaltung Rehl (Personenexpedition) ist eine Assistentenstelle zu besetzen, deren Inhaber eine Dienstwohnung zugewiesen werden könnte. Bewerber um diese Stelle, welche auch zur Ablösung im Fahrdienst vereidenschaftet sein müssen, haben ihre Gesuche binnen 8 Tagen einzureichen.

Vereinskartenliste.

Nr. 33578. G.D. Die 34. Anzeige kassirter Vereinskarten ist erschienen und wird den betreffenden Dienststellen l. H. zugehen.

Personenverkehr.

Nr. 33486. B. Am 7. Juni l. J. findet in Wimpfen ein Feuerwehrfest statt. Den Theilnehmern, welche sich durch Tragen der Uniform als Feuerwehrlente ausweisen, wird zur Fahrt nach und von Wimpfen der Militärfahrpreis bewilligt.

Bei der Abfertigung ist nach Anleitung der Verfügung Nr. 25956. B. vom l. J. — Verordnungs-Blatt Nr. 18 — zu verfahren.

Thierbeförderung.

Nr. 32883. B. Mit Bezug auf die Verfügung Nr. 29612. B. vom l. J. — Verordnungs-Blatt Seite 77 —

wird bekannt gegeben, daß auch die Niederländische Rhein-Eisenbahn-Gesellschaft für die über ihre Grenzstation Zevenaar nach England (über Rotterdam und Amsterdam) aus Deutschland durchzuführenden Schafrtransporte bis auf Weiteres von dem allgemeinen Durchfuhrverbot befreit worden ist.

Zoll- und Steuerwesen.

Nr. 33040. B. Mit Bezug auf §. 3, Ziffer 1 der Kaiserlichen Verordnung vom 4. Juli 1883 — Verordnungs-Blatt Seite 161 ff. — wird bekannt gegeben, daß Tafeltrauben, auch wenn sie in Fässern verpackt sind, zur Durchfuhr durch das Reichsgebiet unter der Bedingung zugelassen werden, daß die Sendungen mit einem die Möglichkeit einer Oeffnung der Fässer ausschließenden zollamtlichen Verschlusse versehen werden können und mit einem solchen Verschlusse unter Zollkontrolle durch das Deutsche Reichsgebiet befördert werden.

Wagensache.

Nr. 32379. B. Nach einer Mittheilung der Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen werden die Eisenbahnwagen, deren Gewichtsvermerk durch die Elsaß-Lothringischen Zollstellen gemäß Ziffer 5 der Bekanntmachung des Bundesraths vom 12. April 1883 (Verordnungs-Blatt Seite 75) beanstandet worden ist, mit der

Meldung: „Eigengewicht zu berichtigen“ versehen, damit solche nach der Rückkunft zur Eigenthumsverwaltung ohne Verzug nachgewogen und deren Gewichtsanschriften berichtet werden können.

Falls auch Badische Güterwagen mit derartiger Beklebung von den Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen zurückkommen sollten, sind dieselben von den Uebergangsstationen jeweils ohne Weiteres mit Lieferschein an die Hauptwerkstätte einzusenden.

Mittheilungen.

Nr. 32851. B. Zwischen Station Budafok und der Verladestelle Budafok-Donauufer im Bezirke der Budapest-Fünfkirchener Eisenbahn ist eine Verbindungsbahn errichtet worden.

Die Station Weitmar im Bezirke der Eisenbahndirektion Elberfeld ist für den allgemeinen Wagenladungsverkehr eröffnet worden.

Auf der Budapest—Semliner Linie der Ungarischen Staatsbahnen ist zwischen den Stationen Karloca und Beska die Haltestelle Esortanovce eröffnet worden.

Im Koch'schen Stationsverzeichnis ist hiervon Bemerkung zu machen.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst geruht:

unter'm 19. April l. J.:

den Inspektor Karl Ganz bei diesf. Generaldirektion unter Verleihung des Titels „Oberrechnungsrath“ zum Vorstand der Eisenbahnhauptkontrolle II,

den Rechnungsrath Karl Heilig zum Inspektor, den Ingenieur I. Klasse Adalbert Baumann zum Bahnbauinspektor,

den Obergeometer Adolph Fris,

den Rechnungsrath Joseph Wolpert,

den Rechnungsrath Karl Nowak und

den Rechnungsrath Ferdinand Mülhaupt unter Verleihung ihrer bisherigen Titel, sowie

den Stationscontroleur August Hartfelder unter Verleihung des Titels „Sekretär“ zu Bureauvorstehern bei diesf. Generaldirektion zu ernennen; unter'm 25. April l. J.:

den Bahnverwalter Theodor Kuittel in Heidelberg zum Hauptamtsverwalter bei dem Hauptsteueramt Singen zu ernennen.

Das Großh. Ministerium der Finanzen hat dem Inspektor Peter Bläß die Vorsteherstelle beim Tarifbureau und dem Inspektor Karl Heilig die Vorsteherstelle beim Centralbureau diesf. Generaldirektion übertragen.

Ernannt wurden

zu Gütererpeditoren:

Stationsassistent Ernst Fris,

Verwaltungsassistent Philipp Eberle;

zu Lokomotivführern:

Lokomotivheizer (Reserveführer) Georg Adam Jungmann,

Lokomotivheizer (Reserveführer) Gottlieb Heinrich Kern,

Lokomotivheizer (Reserveführer) Franz Karl Kessler;

zum Zugmeister:

Oberschaffner Gottfried Heinrich Haut;

zum Werkreiber:

Franz Heinrich Steinbrenner von Wiesloch;

zu Schaffnern:

Stephan Rapp von Kappelwinded,

Philipp Willmann von Neckarkarzenbach;

zum Bureaudiener:

den pension. Wagenwärter Johann Philipp Weibel;

zum Wagenwärter:

Karl Hänsel von Memprechtshofen.

Unter die Zahl der Eisenbahngehilfen wurden aufgenommen:

Anton Metzger von Niederhausen,

Rudolph Hg von Karlsruhe.

In Ruhestand wurde versetzt:

Expeditionsassistent Eduard Probst.

Entlassen wurde:

Casimir Reichert von Lohrbach, zuletzt Rangirer in Mannheim.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Bahnwärter Bernhard Schrotz am 25. April 1885,

Bahnwärter Christian Blust am 29. April 1885,

Billetausgeber Bernhard Holz am 6. Mai 1885.